

Letzte Ausgabe der adventistischen Gemeindezeitschrift "AdventEcho"

Lüneburg, 11.12.2009/APD Mit dem Thema „Freund sein“ befasst sich die letzte Ausgabe (Dezember 2009) der Gemeindezeitschrift „AdventEcho“ der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz. Inhalt der Schwerpunktartikel ist die Feststellung, dass auch Menschen ohne Familienanschluss meist Freunde haben, mit denen sie zusammen lachen, reden, manchmal weinen und ein Stück ihres Lebens teilen. Doch was ist echte Freundschaft und wie gewinnt man Freunde? Wie können Christen ihren säkularen Freunden von Gott erzählen, ohne sie zu verlieren? Wie sieht eine Freundschaft mit Gott aus? Darauf versucht das Dezember-Heft Antworten zu geben.

Weitere Themen sind unter anderem ein theologischer Beitrag über die gemeinsamen Lehrauffassungen des Reformators Johannes Calvin und der Mitbegründerin der Siebenten-Tags-Adventisten, Ellen G. White, mit dem eine mehrteilige Artikelserie über Calvin abgeschlossen wird. Ein weiterer Artikel befasst sich mit dem Einfluss der Umgebungskultur auf adventistische Jugendliche. Außerdem gibt es Berichte über den Kongress der baden-württembergischen Adventisten in Offenburg, das 90-jährige Jubiläum der adventistischen Gehörlosenmission in Bremen, die erste Singel-Wanderfreizeit der süddeutschen Adventisten sowie das 100-jährige Bestehen der Adventgemeinden Wittenberge, Salzburg, Graz und Rostock.

Da die Abonnentenzahl des „AdventEcho“ seit über 20 Jahren kontinuierlich zurückging und die Auflage zuletzt unter 5.000 pro Heft lag, beschloss die Freikirchenleitung ab Januar 2010

eine neue, kostenlose Gemeindezeitschrift mit dem Titel „Adventisten heute“ für alle 23.000 adventistische Haushalte in Deutschland herauszugeben. Sie wird auch unter www.adventisten-heute.de im Internet abrufbar sein.

Die erste Gemeindezeitschrift der Siebenten-Tags-Adventisten erschien in Deutschland 1894 unter dem Namen „Zions-Wächter“. Sie wurde 1920 in „Der Adventbote“ umbenannt. 1973 kam das neue, gemeinsame Magazin „AdventEcho“ für die deutschsprachigen Adventisten heraus. Während die Adventisten in Österreich und der Schweiz den gewohnten Titel ihres Blattes wiederfanden, mussten sich die Mitglieder in Deutschland von dem vertrauten „Adventboten“ verabschieden. „AdventEcho“ und auch die Nachfolgezeitschrift „Adventisten heute“ erscheinen im Advent-Verlag, Lüneburg.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!